

Online-Sitzung vom 24.06.2021

3/2021

Teilnehmende:

Akeret Beat [BA]	e	FLB	Graziano Cristoforo [CG]	Kantone
Bögli Jürg [BJ]		scienceindustries	Guggisberg Stefan [SG]	FLB
Briggeler Paul [PB]		scienceindustries	Hirschy Odile [OH]	a BfS
Brumec Marko [MB]		scienceindustries	Lau Elmar [EL]	swisstextiles
Bruttel Konrad [KB] (Leitung)		scienceindustries	Marantelli Remo [RM] (Protokoll)	scienceindustries
Dini Yann [YD]		Kantone	Simoes Avello Claudia [CS]	e Stv. Yann Dini
Farkas Rosalie [RF]		VSLF	Zaugg-Jsler Monika [MZ]	SBFI
Flück Markus [MF]		BfS	Scheidiger Anna [AS]	EHB
Fueglistaller Dominik [DF]		swisstextiles	Wettstein Franziska [FW]	EHB
Gäste:				
Derrer Samuel				
Furrer Roland		e		

a = abwesend, e = entschuldigt

- Verteiler:
- Teilnehmende
 - Verbandssekretariate
 - ODA-Laborant Ostschweiz

Nächste Sitzungen	Datum	Zeit	Ort
SKBQL-Sitzung	Do, 16. Sept. 21	13:30h	Online

1. Protokoll

Traktandum	Ergebnis
Protokoll	Das Protokoll 2 / 2021 wird verabschiedet und verdankt.

2. Allgemeine Informationen

	Die interne Anhörung hat wie geplant stattgefunden. Die Arbeit in den Arbeitsgruppen wurden wie geplant durchgeführt.
--	--

3. Hauptthemen

Traktandum	Ergebnis
<p>Interne Anhörung</p>	<p>Im Factsheet sind die Rückmeldungen quantitativ zusammengefasst.</p> <p>Die wichtigsten Erkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Beteiligung. - Generelle Stossrichtung stimmt. - Es besteht grosser Informationsbedarf. - Wertvolle Inputs für die Umsetzung erhalten. - Wichtige Erkenntnisse zum Informations- und Ausbildungskonzept erhalten. - Gewisse Heterogenität erkennbar, z.B. bezüglich Umsetzung QV. <p>Weitere Erkenntnisse aus der Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Repräsentative Daten erhalten. - Info-Bedarf sollte durch die Umsetzungsdokumente abgedeckt werden. - Einige Rückmeldungen berücksichtigen gegebene Rahmenbedingungen nicht (Unkenntnis der Sachlage). - Trotz teilweise widersprüchlichen Rückmeldungen zum Grossteil hohe zu- und Übereinstimmung. - Minderheiten nicht vernachlässigen (Rückmeldung an Teilnehmende). <p>Feedback zu Zusammenfassung kompakt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung zur Qualitätssicherung prüfen, ev. präzisieren im BiP (obwohl an diversen Orten verortet). Ev. aufzeigen, wo QS überall verortet ist ohne eigenes HKO-Feld. - Rückmeldungen zu Dauer und Umfang von QV und üK-Kursen wird in den Arbeitsgruppen nochmals diskutiert. <p>Abschliessende Feststellungen nach der Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>generelle Stossrichtung stimmt.</i> - <i>die nächsten Schritte wurden gutgeheissen (Dokument «next steps» liegt bei).</i> - <i>Die Ergebnisse/Kommentare der internen Anhörung werden selektiv für die weitere Arbeit in den Arbeitsgruppen (üK, BfS und QV) beigezogen.</i>
<p>Ämterkonsultation</p>	<p>Im «Ergebnis der Ämterkonsultation» sind die Stellungnahmen zusammengefasst. Diese werden kurz erläutert und diskutiert.</p> <p>Abschliessende Feststellungen nach der Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Generell grosse Zustimmung.</i> - <i>Mehrheitlich sprachliche Rückmeldungen.</i> - <i>Die Intervention von Seiten SECO/SUVA wurde im Vorfeld der Sitzung bearbeitet und bereits abschliessen bereinigt.</i> - <i>Art.4 ev. präzisieren.</i> - <i>«Standortkanton» ev. präzisieren.</i> - <i>Die Rückmeldungen werden bei der nachträglichen Überarbeitung der Bildungserlasse systematisch geprüft und berücksichtigt.</i>

<p>Arbeitsgruppen (AG) Umsetzungsdokumente</p>	<p>AG Lehrplan Berufsfachschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Stossrichtung wird weiterverfolgt. - Die AG wird erweitert. - Die Inputs der Befragung werden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt. - Die Verortung der Leistungsnachweise in den Erfahrungsnoten sind zu definieren. <p>AG Ausführungsbestimmungen QV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die AG führt die Arbeit in der bestehenden Zusammensetzung weiter. - In Zusammenarbeit mit AG üK Vorlagen Kompetenznachweis für üK und Betrieb erstellen. - Der VPA-Charakter soll noch stärker betont werden. - Der Entwurf der Ausführungsbestimmungen soll vor der nächsten Sitzung mit einzelnen kantonalen Prüfungsaufsichten besprochen werden (Feedback einholen). <p>AG Organisationsreglement üK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referenzierung zur Bivo in einem separaten Abschnitt («Grundlagen») einfügen. - In Zusammenarbeit mit AG QV Vorlagen Kompetenznachweis für üK und Betrieb erstellen. - 5.1 a) ... SBFI tritt in Ausstand (explizit erwähnen). - Dokumentation und Archivierung der Kompetenznachweise festlegen (Analog Erfahrungsnote BfS). - Rechtliche Hinweise auf den Kompetenznachweisen festhalten; Einsprachefrist 10 Tage, Unterschriften etc..
<p>Ergänzende Dokumente</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungsraster (AG QV) - Kompetenznachweis üK (AG QV und AG üK) - Kompetenznachweis Betrieb (AG QV und AG üK) - Lerndokumentation (zu erarbeiten) - Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe (ev. streichen) - Organisationsreglement B&Q-Kommission (zu überarbeiten)

4. Varia

<i>Thema</i>	<i>Ergebnis</i>
<p>Stand Projektumsetzung</p>	<p>Nächste Schritte: Gemäss Projektplan (int. Anhörung und Ämterkonsultation)</p> <ul style="list-style-type: none"> - IAK erarbeiten - Bereinigung der Bildungserlasse inkl. Nachübersetzung - Arbeit in den Arbeitsgruppen weiterführen/abschliessen - Ticketantrag an SBFI bis Ende Oktober einreichen
	<p>Gesucht werden HKO-Prüfungsfragestellungen! Wo vorhanden bitte innerhalb der Kommission teilen.</p>

Beilagen: Dokument «next steps»



R. Marantelli

Pendenzen

Nr.	Thema / Inhalt	Termin	Verantwortung	Stand
4/20	Projektplanung anpassen	laufend	alle	In Bearbeitung